

Fachbereich Physik – News 09-2015

1. Aktuelles

- **DFG-Förderatlas 2015:
Universität Hamburg mit Top-Platzierung in den Naturwissenschaften**

Der neue DFG-Förderatlas zeigt die Verteilung von Drittmitteln an Hochschulen zwischen 2011 und 2013 und berücksichtigt die Bedeutung der Exzellenzinitiative.

Spitzenreiter in der Einwerbung von DFG-Drittmitteln in der PHYSIK ist die LMU München (42,7 Mio. Euro), gefolgt von der Universität Hamburg (34,2 Mio. Euro), die seit 2012 im Rahmen der Exzellenzinitiative Geld für das 'Hamburg Centre for Ultrafast Imaging (CUI)' erhält.

Damit konnte die Hamburger Physik ihre bewilligten Mittel um rund zehn Millionen gegenüber dem letzten Förderatlas 2012 aufstocken, ein Treppchen aufsteigen und rangiert jetzt auf Platz 2.

Glückwunsch!

Weitere Informationen:

<http://www.dfg.de/sites/foerderatlas2015/>

<http://www.uni-hamburg.de/presse/pressemitteilungen/2015/pm72.html>

- **Prof. Dr. Roland Wiesendanger (INF) ist neuer Fellow der Surface Science Society of Japan**



Foto: privat

Die "Surface Science Society of Japan (SSSJ)" hat Prof. Dr. Roland Wiesendanger vom Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF) aufgrund seiner hervorragenden Leistungen und Erfolge auf dem Gebiet der Oberflächen- und Grenzflächenwissenschaften zum "International Fellow" ernannt.

Prof. Dr. R. Wiesendanger erhält die erstmals 2015 von der SSSJ vergebene Auszeichnung gemeinsam mit zwei Kollegen aus den USA und aus China.

Die Übergabe des Zertifikats erfolgt in Hamburg durch einen Vertreter der SSSJ.

Weitere Informationen:

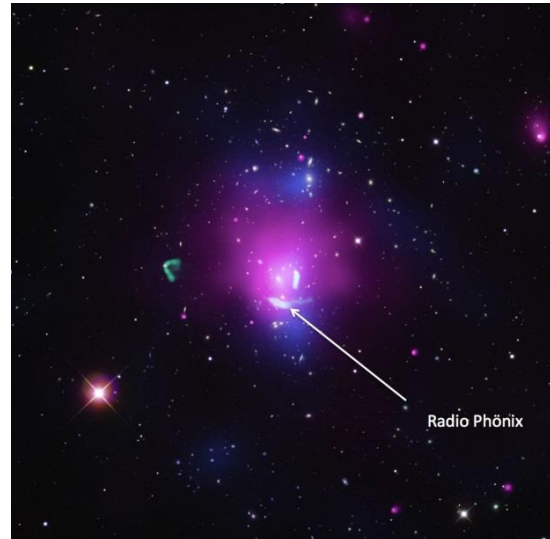
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/aktuelles/2015-08-25.html>

- **Forschungsteam der Hamburger Sternwarte Bergedorf beobachtet Auferstehung eines kosmischen (Radio-)Phönix**

In der Mythologie ist der Phönix ein Vogel, der aus seiner eigenen Asche wieder aufersteht.

Eine ähnliche Wiedergeburt in Form von Radiowellen konnten Dr. Francesco de Gasperin und Prof. Dr. Marcus Brüggen von der Hamburger Sternwarte nun beobachten. Gemeinsam mit internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verfolgten sie, wie zwei entfernte Galaxienhaufen miteinander kollidierten.

Die neuen Erkenntnisse wurden in der Fachzeitschrift „Monthly Notices of the Royal Astronomical Society“ veröffentlicht.



Weitere Informationen:

<http://www.uni-hamburg.de/presse/pressemitteilungen/2015/pm69.html>

- **LOFAR-Station feierlich eröffnet – Teil des weltweit größten Radioteleskops**



Bild: UHH/Brüggen

Es hat die Größe eines Fußballplatzes und soll die ersten Sterne im Universum zeigen:

In Norderstedt haben die Universitäten Hamburg und Bielefeld in Kooperation mit dem niederländischen Radioastronomie-Institut ASTRON die 47. Station des Low Frequency Array (LOFAR) – des größten digitalen Radioteleskops – errichtet.

Frau Katharina Fegebank, zweite Bürgermeisterin der FHH und Senatorin der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung hat heute die internationale LOFAR Station feierlich eröffnet.

Das Antennenfeld am Harthagen in Norderstedt ist die sechste deutsche LOFAR-Station und seit 2015 in Betrieb. Sie ist Teil des internationalen LOFAR-Teleskops, das zum Ende des Jahres aus insgesamt 50 Antennenfeldern bestehen wird, die sich auf sechs europäische Länder verteilen. LOFAR empfängt Signale, die zum Beispiel von Sternen oder Galaxien in Form von Radiowellen ausgehen und viele Milliarden Jahre alt sein können. Die Signale der einzelnen Stationen werden von einem Supercomputer in den Niederlanden verarbeitet und zu einem Himmelsbild zusammengesetzt. Das Teleskop in Norderstedt trägt dazu bei, dass selbst von extrem weit entfernten Galaxien scharfe Bilder produziert werden können. Ziel ist unter anderem, die ersten Sterne im Universum aufzuspüren, Gravitationswellen zu

entdecken und magnetische Felder im Kosmos zu vermessen.
LOFAR wird von der Hamburger Sternwarte Bergedorf des Fachbereichs Physik und der Bielefelder Fakultät für Physik betrieben.
Die Kosten werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Bundesland Nordrhein-Westfalen getragen.

http://www.hs.uni-hamburg.de/index.php?option=com_content&view=article&id=334:lofar-station-feierlich-eroeffnet&catid=45:news&Itemid=150&lang=de

- **Zukunft Studium – Hamburger MINT-Studiengänge auf einen Klick**

Das Portal **MINTSTUDIUM.HAMBURG** <http://mintstudium.hamburg/> startet „gut befüllt“ und pünktlich zum neuen Schuljahr: mit kurzweiligen Infos zu Studiengängen und Forschungsthemen sowie Tipps zum Studienbeginn. Regelmäßig berichtet das Portal aus den fünf beteiligten Hochschulen HAW Hamburg, TUHH, UHH, HCU und HSU, stellt Studiengänge und Forschungsbereiche aber auch Studierende, Doktoranden und Professoren in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen vor.

Dazu gibt es für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik jeweils einen umfassenden Kompass – was & wo studieren, Einsatzmöglichkeiten und Berufsaussichten sowie Links zu Studienberatungen der Hochschulen.

Das Portal richtet sich vor allem an Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Hamburg und der Metropolregion, hat jedoch auch Studieninteressierte aus dem gesamten Bundesgebiet und Seiteneinsteiger im Blick.

Damit wirbt es für ein Studium in der Hansestadt und schärft das Profil des Wissenschaftsstandorts Hamburg.

Unterstützt wird das Portal durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.

- **Fachkollegienwahl 2015:
Wahl der Mitglieder der Fachkollegien für die Amtsperiode 2016–2019**

Ende 2015 werden entsprechend dem vierjährigen Wahlturnus wieder die Mitglieder der Fachkollegien der DFG gewählt.

Die Wahlfrist läuft vom Montag, 26.10.2015, 14:00 Uhr bis Montag, 23.11.2015, 14:00 Uhr). Gewählt wird im Online-Verfahren.

Kandidierendenliste:

http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/gremien/fachkollegien/fk-wahl2015/fkwahl_2015_kandidierendenliste.pdf

Weitere Informationen:

http://www.dfg.de/dfg_profil/gremien/fachkollegien/fk_wahl2015/

3. Veranstaltungshinweise

- **Dauerausstellung „Nanotechnologie – Aufbruch in neue Welten“ – Neueröffnung**



AUSTELLUNG NANOTECHNOLOGIE Aufbruch in neue Welten

Wann: **Freitag, den 18. und Samstag, den 19. September 2015
von 10:00 bis 18:00 Uhr**

Wo: Jungiusstraße 9-11, 20 355 Hamburg, Parkplatz

Infos: www.nanotechnologie-ausstellung.de

Flyer: <http://www.nanotechnologie-ausstellung.de/pdf/Flyer.pdf>

- **DHV-Informationstag zu Karriere und Berufung für Nachwuchswissenschaftler**

Promovierte Wissenschaftler/innen, die eine akademische Karriere anstreben und sich über Karrierewege in der Wissenschaft und Bewerbungen auf eine Professur informieren möchten, sind herzlich zum DHV-Informationstag Karriere und Berufung eingeladen, den die Personalentwicklung der Universität Hamburg in Kooperation mit dem Deutschen Hochschulverband (DHV) anbietet.

Wann: **Dienstag, den 29. September 2015 von 09:00 bis 18:00 Uhr**

Wo: Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost, Raum 221

Anmeldung: Ihre verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
<http://www.uni-hamburg.de/onTEAM/grafik/1410964088/anmeldeformular-dhv.pdf>

Weitere Infos: <http://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/services/fort-und-weiterbildung/wiss-nachwuchs/dhv-infotag.html>

In zwei nach Fachdisziplinen ausgerichteten Workshops erfährt man mehr über die Entwicklung von Karrierestrategien, über verschiedene Karrierewege zur Professur sowie über die Erstellung von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen auf eine Professur.

Im Anschluss an die Workshops besteht die Möglichkeit, in Einzelberatungen individuelle Fragen zur Karriereplanung und zur Berufung an die Expert/innen des DHV, RA Dr. Preißler und RA Dr. Detmer, zu richten.

Dieses Angebot richtet sich exklusiv an Postdoktorand/innen, Juniorprofessor/innen und Nachwuchsgruppenleiter/innen der Universität Hamburg.

- **14. Heinrich-Hertz Lecture on Physics**

Jedes Jahr findet am Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg die traditionelle „*Heinrich-Hertz Lecture on Physics*“ statt, mit der DESY an die Verdienste von Heinrich Hertz erinnert und in der fundamentale Erkenntnisse der modernen Grundlagenforschung von international hochangesehenen Wissenschaftspersönlich-

keiten vorgetragen werden.

Diesjähriger Vortrag der Heinrich-Hertz Lecture on Physics 2015:

Referent: Prof. Dr. John Ellis (King's College London / CERN)
Titel: *'What lies beyond?'*
Wann: **Mittwoch, den 30. September 2015 um 17:50 Uhr**
Wo: DESY-Hörsaal
Homepage: http://www.desy.de/aktuelles/vortragsreihen/hertz_vortraege/index_ger.html

- **16. VFFP-Kolloquium**

Einladung zu einem Kolloquium des 'Vereins der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.' (VFFP):

Referent: Prof. Dr. Karlheinz Meier (Universität Heidelberg)
Thema: *'Warum die Physik im Human Brain Projekt gebraucht wird'*
Wann: **Donnerstag, den 05. November 2015 um 17:00 Uhr**
Wo: Wolfgang Pauli-Hörsaal (Hörsaal I), Jungiusstraße 9



Die neue Homepage des VFFP:

<http://www3.physnet.uni-hamburg.de/VFFP/>

4. Ausschreibungen

- **Otto Stern-Preis für die beste Diplom-/Master-Arbeit in Physik**

Der Fachbereich PHYSIK schreibt in Zusammenarbeit mit dem 'Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.' (VFFP) den Otto Stern-Preis für die beste Diplom-/Master-Arbeit in Physik im Sommersemester 2015 aus.

Einzureichende Unterlagen:

Lebenslauf

Diplom-/Master-Arbeit

Prüfungszeugnis

Publikationsliste

Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik, c/o Frau Irgard Flick, zu richten.

Bewerbungsschluß: Donnerstag, den 15. Oktober 2015.

- **Ausschreibung Promotionsstipendien ab April 2016**

Die Universität Hamburg vergibt Promotionsstipendien nach dem Hamburgischen Gesetz zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses (HmbNFG).

Die nächste Ausschreibungsfrist für Stipendien ab April 2014 ist: **05. bis 30. Oktober 2015.**

Informationen zur aktuellen Ausschreibung finden Sie hier:

<http://www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotion/stipendienwegweiser/promotionsstipendien/ausschreibung.pdf>

Weitere Informationen sind hier erhältlich:

<http://www.uni-hamburg.de/forschung/nachwuchs/promotion/stipendienwegweiser/promotionsstipendien.html>

- **Ausschreibung des Cottrell-Fulbright Award 2016**

Seit 1994 verleiht die amerikanische Research Corporation for Science Advancement den renommierten Cottrell Scholars Award an Nachwuchswissenschaftler in den Bereichen Chemie, **Physik, Astronomie** und Biochemie.

Ausgezeichnet wird neben exzellenter Forschung insbesondere die Verknüpfung mit herausragender Lehre. Der bislang ausschließliche Fokus auf den amerikanischen Wissenschaftsraum wird mit dem neu geschaffenen Cottrell-Fulbright Award erstmalig auf Deutschland ausgeweitet und somit um eine wichtige transatlantische, interkulturelle Perspektive ergänzt.

Cottrell-Fulbright Scholars erhalten zur Verwirklichung eines dreijährigen Lehr- und Forschungsprojektes eine Förderung in Höhe von 63.000,- € aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) sowie die Möglichkeit, an den jährlichen Cottrell Scholars Conferences teilzunehmen. Durch die Kooperation zwischen der deutsch-amerikanischen Fulbright-Kommission und der Research Corporation for Science Advancement erhalten sie zudem Zugang zu zwei exklusiven und hochangesehenen Netzwerken, die sie dabei unterstützen, sich als erfolgreiche „Teacher-Scholars“ in der internationalen Wissenschaftslandschaft zu etablieren.

Formale Bewerbungsvoraussetzungen:

- Deutsche Staatsangehörigkeit (oder in Ausnahmefällen Lebensmittelpunkt in Deutschland).
- Abgeschlossene Promotion in den Bereichen Chemie, Physik, Astronomie oder Biochemie.
- Nachgewiesene Zugehörigkeit zu einer deutschen Hochschule während der gesamten Projektphase (3 Jahre).

Die Förderung hat eine dreijährige Laufzeit und beginnt im Juli 2016.

Bewerbungsfrist: Freitag, den 02. Oktober 2015

Programmbeschreibung mit den Bewerbungsvoraussetzungen und -formularen:
<http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/cfa/>.

- **Ausschreibung:**
Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften

Der Stifterverband, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Verband für Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) loben zum dritten Mal den Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Hochschullehre in der Mathematik und den Naturwissenschaften aus.

Der Preis soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des Nachwuchses in der Mathematik und den Naturwissenschaften sichtbar machen und einen karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und sie über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und strategisches Ziel des Qualitätsmanagements der Hochschulen stärker verankert werden.

Er ehrt „herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Hochschulen“ und geht auf eine Initiative des Stifterverbands für die deutsche Wissenschaft zurück.

Dotiert ist er mit 5.000,- €, vergeben wird er jährlich in den Kategorien Biowissenschaften, Chemie, Mathematik und Physik.

Vorschläge (auch Eigenbewerbungen) können bis **Montag, den 30. November 2015** eingereicht werden. Eine Nominierung erfordert Stellungnahmen der Fakultät, der Fachschaft und des Kandidaten.

Weitere Informationen:

www.stifterverband.de/ars-legendi-mn

5. **Stand von Berufungsverfahren**

- Die (neue) **W3-Professur mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Bio-Nanostrukturwissenschaften*“ am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF)** war bis zum 18. Juni 2015 ausgeschrieben. Insgesamt sind 79 Bewerbungen eingegangen. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Markus Fischer (FB Chemie) aufgenommen.
- Die **W2-Professur Nf. Nielsch mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Hybride Nanomaterialien*“ am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF)** war bis zum 18. Juni 2015 ausgeschrieben. Insgesamt sind 73 Bewerbungen eingegangen. Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Gabriel Bester (CUI / FB Chemie) aufgenommen.

6. Für den Terminkalender

- **Vorstand PHYSIK:** Mittwoch, den 16. September 2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr.
- **WiSe 2015/2016 – Mathematischer Vorkurs:** 28. September bis 09. Oktober 2015.
- **PIER Vorstandssitzung:** Mittwoch, den 07. Oktober von 09:00-11:00 Uhr.
- **WiSe 2015/2016 – 1. Vorlesungstag:** Montag, den 12. Oktober 2015.
- **WiSe 2015/2016 – OE Physik B.Sc. und Nano B.Sc.:** 12. bis 18. Oktober 2015
- **WiSe 2015/2016 – OE Physik M.Sc. und Nano M.Sc.:** Montag, d. 12. Oktober 2015
- **50. Physik-Ferienkurs FORSCHUNG – Schülerinnen und Schüler experimentieren:**
Montag, den 19. Oktober und Dienstag, den 20. Oktober 2015 am Standort Bergedorf
- **Vorstand PHYSIK:** Mittwoch, den 21. Oktober 2015 von 10:00 bis 13:00 Uhr.
- **Professorenrunde:** Montag, den 26. Oktober 2015 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **49. Erweiterter Vorstand PHYSIK (EVP):** Mittwoch, den 28.10.2015 um 12:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick